

Heft 2 (2024)

hg. von Paul Heidegger, Stefanie Liang, Sarah A. Waltl und Thomas Wozonig

Praxis•Forschung

It can be done!
Julia Hinterberger

Aufsätze

Von Schönberg zu Berg.
Die kompositorische Entwicklung
von Alfredo Sangiorgi (1894–1962)
Andrea Agresti

Punk in Südkorea.
Punk in globalen und lokalen
Zusammenhängen
Nina Susanne Bergdoll

Hinweise auf konzertierende Kammer-
musikstücke in den theoretischen
Schriften des 18. Jahrhunderts
Agata Meissner

Berichte

Mélusine: zwischen den, inmitten von, und
über Grenzen (hinweg). Ein Konzertgespräch
Luis Heidegger & Paul Heidegger

Das Kafkaeske in den Künsten. Bericht zur inter-
disziplinären Tagung des Archivs der Zeitgenossen
in Krems an der Donau, 15.–17. Mai 2024
Nadine Scharfetter

Kurztexte & Essays

„Von oben gejagt doch von unten
gewollt“? Botschaft und Anknüpfung
bei der Band *Frei.Wild*.
Zusammenfassung einer Bachelorarbeit
Robert Marksteiner

Die Hybridisierung von K-Pop
Birgit Rindler

Ein Einblick in die Musikrezeption des
Tiroler Nachtlebens in den 1990er-Jahren
Vergleich von Stadt und Land:
Das Modell der drei Zonen
Sarah A. Waltl



AN:klang möchte Studierenden und Nachwuchswissenschaftler:innen eine Plattform bieten, um in einem angeleiteten Rahmen Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationsprozessen zu sammeln. *AN:klang* beherbergt unterschiedliche Textgattungen – von wissenschaftlichen Aufsätzen, aufgelockerten Essays bis hin zu Berichten über gegenwärtige Projekte –, ermöglicht das Kennenlernen redaktioneller Prozesse, schlägt eine Brücke zum musikwissenschaftlichen Publizieren und fördert schließlich den interuniversitären Austausch zwischen (angehenden) Wissenschaftler:innen innerhalb der Jungen Musikwissenschaft in Österreich. *AN:klang* wird von einem regelmäßig wechselnden Team nach dem Grundsatz "Von Studierenden für Studierende" herausgegeben.